



CHECKLISTE für (Ober-)SchiedsrichterInnen

(Männliche Begriffe gelten im Folgenden für Damen in gleichem Sinn)

„Spielunterbrechungen“

Kommandos:

- **Zur Unterbrechung des Spiels: „Alle Bahnen Stopp!“ bzw. „Bahn(en) XY Stopp!“**
 - Die Spielzeit muss auf allen betroffenen Bahnen sofort angehalten werden
 - Während solcher Unterbrechungen sind „Trockenwürfe“ (Anläufe ohne Kugel) nicht zulässig und sind auch zu ahnden

- **Zur erstmaligen oder Wieder-Aufnahme des Spiels: „Alle Bahnen frei!“ oder „Bahn(en) XY frei!“**
 - Das Spiel muss von den Spielern aufgenommen werden – sollte die Zeit nicht automatisch starten und ein Spieler verzögert den Beginn seines Spieles, so ist die Zeit manuell zu starten!
 - Beginnt der Spieler weiterhin nicht, kann dies als unsportliches Verhalten geahndet werden (ÖSKB SpO II / 1.7)

Diese Kommandos sind NUR vom Schiedsrichter zu geben – kein Läufer, Schreiber oder keine am Bedienpult sitzende Personen!

Ausnahme: Der Schiedsrichter musste kurz die Bahn verlassen – dann steht es aber auch NUR dem von ihm ernannten Stellvertreter zu! (EINE PERSON!)

Anhalten der Zeit

- **Alle im SSKV bespielten Bahnen (bzw. deren Elektronik) sind vom ÖSKB bzw. der NBC anerkannt – deshalb MUSS es darauf möglich sein, die Zeit pro Bahn jederzeit anhalten zu können!**
 - Dies gilt auch, wenn ein automatisches Programm für das gesamte Spiel mitläuft!
- **Der Heimverein ist für die Kenntnis der Bedienung verantwortlich!**

Verhalten bei direkten Duellen (Mann/Frau gg. Mann/Frau)

- **Wird bei einer Person des Duells automatisch (bei Entwirrmechanik) oder per Hand die Zeit gestoppt, wird auch der direkte Gegner so bald wie möglich angehalten!**
 - Man soll den nicht betroffenen Spieler nicht alleine weiterspielen lassen oder sogar dazu auffordern – im Sinne des sportlichen Duells entscheiden!
 - Der direkte Gegner hat auch nicht das Recht, alleine weiterzuspielen – er MUSS sein Spiel auch unterbrechen!



- **Werden die Bahnen wieder frei gegeben, haben auch beide wieder das Spiel sofort aufzunehmen – wird die Zeit wieder gestartet, so auch wieder auf beiden Bahnen!**

Verhalten bei defekten Bahnen

- **Tritt ein Defekt auf den Bahnen auf, der eine Reparatur erfordert (Seilriss, Kegelbruch, Fehler beim Stellen (kaputte Bremse) etc.) muss der Schiedsrichter dafür sorgen, dass der Spielstand (Wurf, Kegelzahl, Kegelbild) notiert und so gesichert wird.**
 - Ist der Defekt behoben, so wird auf diesen Stand weiterspielt!
- **Werden die anderen Bahnen bei dieser Reparatur gestört, sind diese auch anzuhalten – dies liegt in der Entscheidung des Schiedsrichters! (Nicht bei Spielern, Betreuern oder Zuschauern!)**
- **Dauert die Störung länger als 15 Minuten, dürfen vor Weiterführung des Spieles fünf Würfe mit Kegel in die Vollen ausgeführt werden**
 - Sollte dies durch das Sportprogramm nicht möglich sein, so ist vom Schiedsrichter in Abstimmung mit den Sportkapitänen eine angemessene Lösung zu finden.

Verletzung eines Spielers/einer Spielerin

- **Verletzt sich ein Spieler während des Spiels, so kann er eine einmalige Verletzungspause von 10 min. in Anspruch nehmen**
 - Dies hat er selbst, der Mannschaftsführer oder der Betreuer dem Schiedsrichter anzuzeigen – der Schiedsrichter ist nicht verpflichtet, von sich aus die Zeit anzuhalten.
 - Auch der direkte Gegner muss in diesem Fall sein Spiel unterbrechen.
 - Die Pause kann nur in einer Dauer genommen werden – sie kann nicht auf mehrere kleine Pausen aufgeteilt werden.
- **Nach diesen 10 min. muss der Spieler oder ein auf der Aufstellung aufscheinender Ersatzspieler das Spiel wieder aufnehmen – dem Einwechselspieler steht keine Einspielzeit zu**
 - Ausnahme: Die Verletzung passiert während der Einspielzeit. DANN:
 - WIRD DIE ZEIT NICHT ANGEHALTEN
 - DER EINWECHSELSPIELER KANN DIE RESTLICHE EINSPIELZEIT NUTZEN
- **Verletzung des eingewechselten Spielers:**
 - Bei einer zweiten oder weiteren Verletzung eines Spielers auf dieser Position in diesem Spiel wird die Zeit nicht mehr angehalten.
 - Der Spieler kann natürlich – sofern noch ein Einwechselspieler zur Verfügung steht – wiederum ausgetauscht werden!